

Wagner in Freiburg im Br.	Wörter, der Pelagianismus. (Theol. Quartalschr. 1.)	O. Wigand in Leipzig.	Prinz, Staat oder Nationalität. (Allg. Ztg. 43.)
Wagner in Innsbruck.	Jülg, mongolische Märchen. (Allg. Lit.-Ztg. 6.)	— — —	Sanders, das hohe Lied Salomonis. (Theol. Quartalschr. 1.)
Wagner in Leipzig.	v. Flottwell, Armen-Recht u. Armen-Polizei. (Vefker u. Pözl, Vierteljahrsschr. 1866. 4.)	Williams & Morgate in London.	Williams, the hebr. prophets. (Götting. gel. Anz. 4.)
Wegener in Berlin.	Reichenbach, die Pflanzen im Dienste der Menschheit. (Schles. landwirthsch. Ztg. 6.)	C. F. Winter in Leipzig.	Zhiersch, Fr. Zhiersch' Leben. (Dtsch. Museum 8. — Köln. Ztg. 22.)
— — —	Struve u. Rasch, zwölf Streiter der Revolution. (Liter. Centralbl. 9.)	Wittwer in Mannheim.	Greiner, Actenstücke. (Reich Gottes 5.)
G. Weise in Stuttgart.	Littrow, Wunder des Himmels. (Wiener Ztg. 31.)	Wohler in Ulm.	Barth, der Meister in der Volksschule. (Protest. Kirchenztg. 6.)
— — —	Schmidlin, populäre Botanik. (St. Gall. Bl. 7.)	Wöller in Leipzig.	Winter, Lehrstoffe. (N. Schles. Schulbote 1.)
Weiß in Heidelberg.	Milow, Gedichte. (Novellenztg. 8.)	Bernin in Darmstadt.	Richter, das Militärmedicinalwesen Preußens. (Göfchen, krit. Bl. 7.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Kübler, griech. Vocabularium. (Ztschr. f. d. Gymnasialw. 2.)		

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[5248.] Kopenhagen, Februar 1867.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir im vorigen Jahre am hiesigen Plage eine

**Buch-, Kunst- und Papierhandlung**

unter der Firma

**V. Thaning & Appel**

errichtet haben. Durch vieljährige Erfahrungen in genannten Fächern, gute Connectionen, sowie auch durch genügende Mittel, versprechen wir uns für unsere Unternehmungen einen guten Erfolg.

Indem unser V. Thaning (unser Appel ist Cand. phil.) sich zugleich auf nachfolgende Zeugnisse bezieht, bitten wir Sie, uns Conto zu eröffnen und unsere Firma auf Ihre Auslieferungslisten setzen zu lassen.

Unsern Bedarf wählen wir selbst und erbitten uns zu diesem Behufe rechtzeitige Einsendung Ihrer Circulare, Wahlzettel, Prospective, Probehefte u. c., und sind uns auch Antiquarkataloge willkommen.

Herr Albert Fritsch in Leipzig hatte die Güte, unsere Commissionen zu besorgen, und ist derselbe stets in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Indem wir schließlich versichern, daß wir uns angelegen sein lassen, unsere Verpflichtungen stets prompt zu erfüllen, empfehlen wir uns Ihrem Wohlwollen und zeichnen

Hochachtungsvoll

**V. Thaning & Appel.**

### Zeugnisse.

Herr Wilhelm Thaning, der fünf Jahre als Lehrling und später vier Jahre als Gehilfe in meiner Buch- und Papierhandlung conditionirt hat, hat sich in dieser Zeit durch Fleiß, Ordnung und Geschäftlichkeit meine volle Zufriedenheit erworben, wie auch durch seine Rechtschaffenheit und seinen soliden Wandel meine Achtung und Freundschaft gewonnen. Ich kann denselben als einen fleißigen, strebsamen jungen Mann Jedem, der mit ihm in Verhältnisse zu stehen kommt, empfehlen.

Kopenhagen, den 24. September 1863.

H. Hagerup.

Wegen Berufung zum Militärdienst verläßt Herr V. Thaning heute seine Dienste bei mir;

nachdem derselbe 9 1/2 Jahre bei mir gearbeitet hat, freut es mich, bei seiner Abreise mich in allen Punkten dem Zeugnisse von obigem Datum anschließen zu können.

Kopenhagen, den 1. Februar 1864.

H. Hagerup.

Es freut mich, hierdurch bezeugen zu können, daß in der kurzen Zeit (vom 1. Februar v. J.), in welcher Herr Wilh. Thaning nach seiner Rückkehr vom Kriege bei mir gearbeitet hat, ich ihn als einen sehr fleißigen, geschickten und in jeder Hinsicht achtbaren Gehilfen kennen gelernt habe, und kann ich denselben bei seiner künftigen selbständigen Wirksamkeit meinen Collegen aufs wärmste empfehlen.

Kopenhagen, den 4. April 1866.

G. E. Lofe.

Auch ich erlaube mir die Herren V. Thaning & Appel in Kopenhagen, mit welchen ich schon seit längerer Zeit in Verbindung stehe, bestens zu empfehlen. Der Verkehr ist ein angenehmer und äußerst prompter.

Leipzig, 26. Februar 1867.

Albert Fritsch.

### Verkaufsanträge.

[5249.] Eine gutrenommirte Sortimentshandlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel in Ostpreussen ist mir zum Verkauf übergeben. Bei einem jährlichen Sortimentumsatz von 7 bis 8000 Thlr. und einem Nettoertrag der Leihbibliothek von ca. 600 Thlr. werden einschliesslich aller Lagerbestände 6000 Thlr. gefordert. Davon wären einige tausend Thaler anzuzahlen und der Rest in Raten abzutragen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[5250.] Eine gute und sehr gut erhaltene Leihbibliothek von 1900 Bdn., die aus den letzten 6 Jahren jedoch nichts enthält, ist mit 1000 neuen Katalogen für 240 Thlr. zu verkaufen. — Offerten durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[5251.] Ein sehr gangbares kleineres Sortimentgeschäft mit 10—12000 fl. o. W. jährlichem Umsatz in einer der bevölkersten und industriereichsten Gegenden Deutsch-Oesterreichs wird an einen zahlungsfähigen Buchhändler mit dem ganzen Inventar zu billigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. Ein großes Lager von

Schreibmaterialien, sowie eine eben erst begründete Leihbibliothek decken den größten Theil des Kaufpreises.

Offerten unter C. R. St. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5252.] Ein Sortimentgeschäft, verbunden mit einer Leihbibliothek von 4000 Bänden, Schreib- und Zeichen-Materialienhandlung u. c., in einer lebhaften Fabrikstadt der Provinz Brandenburg, über 11,000 Einwohner, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Als einzige Buchhandlung in dem Orte, würde einem jungen Manne eine gute Gelegenheit geboten, sich mit geringen Mitteln eine sichere Existenz zu gründen. Reflectenten wollen sich gef. unter Chiffre A. J. # 25. an die Exped. d. Bl. wenden.

### Theilhabergefuche.

[5253.] Für ein längst bestehendes sehr beliebtes und weitverbreitetes populäres Unternehmen in Norddeutschland wird zur geschäftlichen Leitung ein tüchtiger Theilhaber mit einer Einlage von 10,000 Thlr. gesucht. Auf Wunsch wäre man auch bereit, jetzt oder später das ganze Unternehmen unter günstigen Verhältnissen käuflich abzutreten.

Nähere Auskunft steht zu Diensten durch **Julius Krauss** in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[5254.] In London erschien soeben und traf bei uns ein:

**A Journey to Ashango Land;**

and

**Further Penetration into Equatorial Africa.**

By

**Paul B. Du Chaillu,**

Author of „Explorations in Equatorial Africa“.

With Map and 30 Illustrations. 8.

Preis 1 £. 1 s. = 6 # 9 S# netto.

Die zahlreichen Besitzer der „Explorations in Equatorial Africa“ desselben Verfassers sind sichere Abnehmer dieses neuen Werkes. Wir expediren dasselbe nur fest oder baar.

Berlin, Febr. 1867.

**A. Asher & Co.**